

zur ständig besseren Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen. Sie gewährleisteten einen bedeutenden Leistungsanstieg und hohe Effektivität in der landwirtschaftlichen Produktion durch ständige Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis (—» *sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft*). In der LPG organisieren die Genossenschaftsbauern nach den Grundsätzen der —» *genossenschaftlichen Demokratie* und der sozialistischen Betriebswirtschaft die gemeinsame Arbeit und ihre sozialen Beziehungen entsprechend den Prinzipien der Gleichberechtigung, der kameradschaftlichen Zusammenarbeit und der gegenseitigen Hilfe, verfügen gemeinsam über das genossenschaftliche Eigentum und haben nach genossenschaftlichen Verteilungsprinzipien Anteil am wirtschaftlichen Ergebnis ihrer LPG. Die LPG lösen ihre Aufgaben auf der Grundlage der Beschlüsse der SED und der Rechtsvorschriften eigenverantwortlich. Sie gewährleisten die allseitige Entwicklung der Genossenschaftsbauern als sozialistische Persönlichkeiten, die schöpferisch und mit hoher Eigenverantwortung an der genossenschaftlichen Arbeit sowie an der Leitung und Planung ihrer LPG teilnehmen, und fördern ihre aktive Mitwirkung an der Leitung und Planung der gesellschaftlichen Entwicklung. Die LPG entstanden durch freiwilligen Zusammenschluß werktätiger Bauern und Bäuerinnen, vielerorts unter Einbeziehung von Landarbeitern, werktätigen Gärtnern und anderen Werktätigen. Eingebrachte und erworbene Maschinen, Geräte, Anlagen, Bauten, Tierbestände und andere Produktionsmittel, das erzielte Ergebnis aus der genossenschaftlichen Arbeit sind genossenschaftliches Eigentum. Für den Zusammenschluß der Bauern zu LPG und für die weitere Entwicklung der LPG, insbesondere beim schrittweisen Übergang zu höherentwickelten Formen der genossenschaftlichen Arbeit und bei der Herausbildung vielfältiger Kooperationsbeziehungen, war und ist die schöpferische, konsequente Anwendung des Leninschen Genossenschaftsplanes von maßgeblicher Bedeutung.' Im Prozeß der Vertiefung der Arbeitsteilung und der weiteren Konzentration und Spezialisierung der Produktion haben die Genossenschaftsbauern und Arbeiter der Landwirtschaft in den letzten Jahren LPG der Pflanzen- und der Tierproduktion gebildet. 1985 existierten in der DDR 1144 LPG Pflanzenproduktion und 2761 LPG Tierproduktion. Sie verfügten über rd. 87 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche, 89% der Tierbestände und 80% der Grundfonds der Landwirtschaft. Die LPG prägen gemeinsam mit den —» *volkseigenen Gütern* den Charakter der sozialistischen Landwirtschaft. Ihre Festigung und Entwicklung ist von entscheidender Bedeutung für die weitere Vervollkommnung der sozialistischen Produktionsverhältnisse auf dem Lande, die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in den Dörfern. Die LPG sind als Grundeinheiten der Landwirtschaft Bestandteil der einheitlichen sozialistischen Volkswirtschaft. Sie organisieren ihre wirtschaftliche Tätigkeit auf der Grundlage staatlich bestätigter Pläne und durch Abschluß der erforderlichen Wirtschaftsverträge mit dem Ziel, die Produktion und deren Effektivität auf dem Wege der Intensivierung, insbesondere durch ständige Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und der Leistungen der Tierproduktion, Erhöhung des Nutzungsgrades und der Nutzungsdauer der Grundfonds sowie Senkung des Produktionsverbrauchs, bedeutend zu steigern. Das bedeutet, den entscheidenden Faktoren der Intensi-